

10/11-26r.



WILNO
1.6.4.1926
K

Er scheint täglich nachmittags 5 Uhr, außer an Sonn- und Feiertagen
Monatlicher Bezugspreis: Für Abholer 4.50 Litās, mit Zustellung 5.— Litās
Bei den Postanstalten: Im Memelgebiet 5.— Litās, mit Zustellung 5.50 Litās
In Deutschland 2.65 Rentenmark, mit Zustellung 3.01 Rentenmark. Für durch
Streifen, nicht gefaltete Feiertage, Verbote usw. angefallene Nummern kann eine
Kürzung des Bezugsbetrags nicht eintreten. Für Aufbewahrung und Rücksendung
unverlangt eingekannter Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen.
Sprechstunden der Redaktion: vormittags 11 bis 12 Uhr, außer Montag und
Sonntag. Die Expedition ist geöffnet: an Wochentagen von 7/8 Uhr morgens
bis 7/7 Uhr abends. Fernsprech-Nummern: 26 und 28 Expedition und Redaktion
Nr. 480 Expedition und Druckereibüro. Telegramm-Adresse: Dampfschiffverlag

Anzeigen kosten für den Raum einer Kolonietypsetze im Memelgebiet und in
Litauen 50 Cent, in Deutschland 25 Rentenpf., Bestellen im Memelgebiet und
Litauen 3.— Litās, in Deutschland 1.50 Rentenm. Bei Erfüllung von Platzvorschriften
50%, Anschlag. Eine Gewähr für die Einrückung bestimmter Plätze kann nicht
übernommen werden. Jede Berechnung in litauischer Währung basiert auf dem
Starke von 10 Litās = 1 U. S. A. Dollar; etwaige Kurzdifferenzen gehen zu Lasten
des Auftraggebers. Gewährter Rabatt kann im Ausnahmefalle, bei Einlegung des
Rechnungsbetrags auf gerichtlichem Wege und anherdem dann zurückgezogen
werden, wenn nicht binnen 14 Tagen nach Empfang der Rechnung Zahlung
erfolgt. Erfüllungsort ist Memel. Anzeigenannahme: für alle Ge-
schäftsanzeigen bis zum Vorabend des Erscheinungstages, für sonstige (kleine)
Anzeigen bis 10 Uhr vormittags des Erscheinungstages. Telephonische Anzeigen-
annahme ohne Gewähr für die Richtigkeit. Beleg-Exemplare kosten 30 Cent.

Memeler Dampfboot

MEMELER UND GRENZZEITUNG

Die Memeler Hafendirektion

Selbst wenn angenommen wird, daß dieser Staatshoheitsakt des vorläufigen Direktoriums des Gebiets nötig war, um den im Anhang II der Konvention enthaltenen Verpflichtungen Wirksamkeit zu verleihen mit Rücksicht darauf, daß der Präsident des beratenden und technischen Komitees für Verkehr und Transit im Völkerbund von seinem Recht, einen Vertreter für die internationale Hafendirektion in Memel zu ernennen, vor der Durchführung des Anhangs I durch Litauen bereits Gebrauch gemacht hatte, so könnte daraus höchstens gefolgert werden, daß den auf Grund der Uebereinstimmungen zur Memelkonvention von der so zusammengefügten Hafendirektion vorgenommenen Rechts-handlungen und sonstigen Verwaltungsakten die unbedingt nötige Rechtsgrundlage nicht gänzlich fehlt. Auf jeden Fall widerspricht es dem Geiste der Memelkonvention, wenn dieser vorläufige memelländische wirtschaftliche Vertreter als auf drei Jahre ernannt gelten und damit eine vorläufige Maßnahme zu einer endgültigen werden soll. Dadurch würde das in Artikel 17 des Statuts des Memelgebietes vorgesehene Direktorium des Gebiets ein ihm durch den Artikel 5 des Anhangs II der Konvention gegebenes Recht nicht ausüben können. Es kann überhaupt kein Zweifel darüber bestehen, daß, nachdem in Durchführung des Anhangs I der Konvention die ersten Wahlen zum Landtag im Memelgebiet erfolgt und gemäß Artikel 17 des Memelstatuts ein Direktorium gebildet ist, welches die vollziehende Gewalt im Memelgebiet ausübt, dieses verpflichtet ist, gemäß Artikel 5 des II. Anhangs der Konvention über das Memelgebiet einen Vertreter der wirtschaftlichen Interessen des Gebiets, und zwar weil die anderen beiden Vertreter bereits ernannt sind, unverzüglich zu ernennen und von der Ernennung sowohl der litauischen Regierung in Kowno als auch dem Präsidenten des beratenden und technischen Komitees für Verkehr und Transit im Völkerbund Mitteilung zu machen. Erfolgt die Abberufung des jetzigen vorläufigen Vertreters des Memelgebietes in der Hafendirektion nicht alsbald nach Ernennung des endgültigen Vertreters des Memelgebietes, so steht sich die litauische Regierung in einer Meinungsgegenüberung zu den anderen Vertragsparteien, den alliierten Hauptmächten. Von diesem Meinungsgegenüberung den anderen Parteien Mitteilung zu machen, um ihn aus der Welt zu schaffen, ist sowohl das Recht als auch die Pflicht nicht nur Litauens, sondern auch des Vertreters der Hauptmächte in der Memeler Hafendirektion, nämlich des vom Präsidenten der technischen Gutachterkommission des Völkerbundes für Verkehrswege und Transit ernannten Mitglieds. Führt eine darauf in die Wege zu leitende gütliche Einigung nicht zum Ziel, so entsteht ein Streitfall von internationaler Bedeutung, der entsprechend den Bestimmungen der Konvention zu regeln ist derart, daß festgestellt wird, welcher der beiden memelländischen Vertreter in der Hafendirektion der rechtmäßige sei. Eine Klärung dürfte mit größtmöglicher Beschleunigung herbeigeführt werden, da die jetzige Zusammenfassung der Hafendirektion zu zweifeln Anlaß gibt, ob die von dieser Behörde vorgenommenen Verwaltungshandlungen aller Art noch als gesetzmäßig anzuerkennen sind von dem Zeitpunkt an, wo das von dem Vertrauen des Landtags getragene Direktorium des Gebiets in Ausübung der ihm übertragenden vollziehenden Gewalt von seinem Recht, für die nächsten drei Jahre einen Vertreter der wirtschaftlichen Interessen des Gebiets zu ernennen, Gebrauch gemacht und diesen durch den litauischen Gouverneur im Memelgebiet der litauischen Regierung und dem Präsidenten der technischen Gutachterkommission des Völkerbundes für Verkehrswege und Transit bekannt gemacht hat.

Das Abhängigkeitsverhältnis der Hafendirektion von der litauischen Regierung ist, wie auch der memelländische Landtag bereits ausgeführt hat, darauf zurückzuführen, daß der gegenwärtige memelländische Vertreter nicht die wirtschaftlichen Interessen des Gebiets, sondern zusammen mit dem litauischen Direktionsmitglied die politischen Interessen der litauischen Regierung wahrnimmt. Dadurch ist die Hafendirektion keine internationale Wirtschaftsbehörde, wie es die Konvention

Memel und ein Ost-Locarno

As. Berlin (Eigenbericht), 12. April.

In den Zeitungen des Baltikums ist in letzter Zeit verschiedentlich davon die Rede gewesen, daß neue Verhandlungen zwischen Rußland und den baltischen Staaten angeknüpft seien, die auf die Schaffung eines Locarno des Ostens hinauslaufen. Auch die „Times“ hat sich mit diesen Vorgängen beschäftigt und es ist in englischen Blättern über den Inhalt der Vorschläge berichtet worden, daß die neuen Vorschläge Rußlands im wesentlichen mit dem Plan übereinstimmen, den seinerzeit Vigdor Kopp propagiert hat. Es soll sich darum handeln, daß die gegenseitigen Grenzen garantiert werden, daß eine Verpflichtung zur Innehaltung strikter Neutralität gegeben wird und daß eine Verpflichtung an keiner gegen einen der vertragsschließenden Teile gerichteten Koalition teilzunehmen, eingegangen wird. Soweit man aus englischen Quellen entnehmen kann, hat die russische Politik, die bislang darauf gerichtet war, mit jedem der in Frage kommenden Staaten einzeln zu verhandeln, nun insofern eine Schwendung genommen, als Rußland jetzt bereit sein soll, derartige Verträge abzuschließen und zwar einen mit Polen, einen mit Finnland und einen mit den drei baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen. Andererseits scheint auch in den baltischen Staaten die Neigung, einen solchen Garantievertrag abzuschließen, nach dem Fiasko von Genf im Wachsen begriffen zu sein. Wenn auch über die Verhandlungen bislang Genaueres nicht bekannt geworden ist, so scheint dabei doch die Frage einer englischen Garantie für die gegenwärtigen Grenzen, ähnlich der Garantie, die England im Locarno-pakt übernommen hat, eine Rolle zu spielen. Die „Welt am Montag“ will nun wissen, daß eine der baltischen Regierungen auch in Berlin sondiert hat, ob Deutschland geneigt sein würde, bei der Durchführung eines solchen Planes mitzuwirken.

Hierzu schreibt das Blatt: „Hier aber dürfte es einmütig einige Schwierigkeiten geben, da eine Beteiligung Deutschlands die ausdrückliche Anerkennung der Annexion des Memellandes durch Litauen bedeuten würde. Das wäre eine umso schwerere Belastung für die deutsche Regierung, als sie eben erst mit dem polnischen Schiedsvertrag auf starke Opposition bei den Rechtsparteien gestoßen ist, da er, wenn auch nicht seinem Wortlaut, so doch seinem Sinne nach, einen Verzicht auf die an Polen abgetretenen Gebiete auspricht. Dabei war das deutsch-polnische Schiedsgericht abkommen sojournen zwangsläufig mit dem Rheinpakt verbunden, während die Beteiligung an einer Garantie der baltischen Grenzen für Deutschland zunächst keinen unmittelbaren politischen Vorteil böte.“

Soweit das Montagblatt, das sich häufig als gut

unterrichtet erwiesen hat. In den in Frage kommenden deutschen Stellen ist man naturgemäß zunächst außerordentlich zurückhaltend, zumal es sich allem Anschein nach, wie auch in der Meldung hervorgehoben wird, nur um unverbindliche Sondierungen gehandelt hat.

Der „Tag“ meldet zum gleichen Thema: Entgegen Meldungen über eine angebliche Fühlungnahme zwischen den Randstaaten und der Reichsregierung über einen Vertrag zur Garantie der Grenzen von Lettland, Litauen und Estland ist festzustellen, daß die deutsche Regierung an solche Verhandlungen nicht denkt. Vielmehr erscheint es für Deutschland geboten, sich seine Handlungs-freiheit nach Osten vorzubehalten. Eine Anerkennung der vertragswidrigen Annexion des Memellandes durch Litauen kommt selbstverständlich nicht in Frage. Auch die Locarno-verträge bedeuten keineswegs eine Anerkennung der Annexion der deutschen Ostgebiete.

Man darf wohl annehmen, schreibt hierzu der „Tag“, daß dieser Fühler von Herrn Galvanastag ausgestreckt worden ist, der kürzlich auf der Rückreise von Paris sich in Berlin aufhielt. Bedeutet schon die Vorsetzung dieses Gebietes von Deutschland durch Versailles einen der schändlichsten Mißgriffe des „Vriedensvertrages“, so war vollends die Entscheidung der Botschafterkonferenz über das Memelland die vollkommene Anerkennung des Grundgesetzes, daß Gewalt vor Recht gehe. Nachdem der Litauerputsch in Memel gelungen war, wurde das Gebiet kurzerhand dem Okkupanten zugeprochen und damit einer gerechten Behandlung der Frage vorgegriffen — zu gleicher Zeit, als Frankreich wegen angeblicher Verletzung des Versailler Diktats ins Nachbargebiet einmarschieren zu dürfen vorgab! Diesen Verstoß gegen jede völkerrechtliche Moral zu sanktionieren, kann sich keine deutsche Regierung erlauben, um so weniger, da seit der alle Wahlen im Memelgebiet eine 95-prozentige Abstimmung für Deutschland darstellten. Schließlich ist ja die Memelfrage nur ein kleiner Ausschnitt aus dem großen Ostproblem, auf dessen gerechte Regelung wir mit allem Nachdruck drängen müssen.

Daß die Regelung der Frage der Ostgrenzen für Deutschland immer akuter wird, läßt sich nicht bestreiten. Vor allem, wenn man an die „geographische Anomalie“ denkt, wie Chamberlain den polnischen Korridor genannt hat. Daß aber ausgerechnet die Memelfrage die friedliche Regelung des Ostgrenzenproblems in Fluß bringen sollte, wagen wir angesichts der gegenwärtigen deutsch-litauischen Beziehungen zu bezweifeln.

Polens Ratsfisch eine Friedensgarantie?

Wenn auch heute noch nicht feststeht, wie die vom Völkerbund eingesetzte Studienkommission, die sich mit der Konstruktion des Völkerbundes befassen soll, arbeiten und welche Befugnisse sie haben wird, und wenn im Augenblick zur Klärung dieser Frage die diplomatischen Verhandlungen noch andauern, so läßt sich doch jetzt schon voraussagen, daß die Situation, die diese Studienkommission vorfinden wird, ebenso kompliziert sein wird, wie sie es in Genf bei der Tagung des Völkerbundes war. Frankreich tritt nach wie vor mit Nachdruck für einen polnischen Ratsfisch ein, und der französische Delegierte beim Völkerbund Paul Boncour, der in diesen Tagen eine Studienreise durch Polen unternahm, hat bei einem Festmahl in Warschau den Ratsfisch Polens als eine Friedensgarantie bezeichnet. Boncour hat keinen Zweifel daran gelassen, daß Frankreich für Polen arbeiten werde, wie es dies auch unlängst in Genf getan habe. Solchen Worten kommt eine umso größere Bedeutung zu, als Boncour nicht nur Delegierter Frankreichs beim Völkerbund ist, sondern vermutlich auch Frankreich in der Genfer Studienkommission vertreten wird. In diesem Zusammenhang ist nun besonders beachtenswert, daß der Ausschuss, den die Internationale Vereinigung der Geschichtswissenschaften für den Völkerbund zur Erörterung der Frage der Erweiterung des Völkerbundes gebildet hat, sich in seinen Beratungen in der Mehrheit dafür entschieden hat, daß die Zahl der Ratsfische nicht vermehrt werden soll, mit Ausnahme des Sitzes für Deutschland, gegen den keine Einwendung vorgebracht wurde. Aus der Rede Boncours gewinnt man nicht den Eindruck, daß die französische Regierung sich nach den in diesem Ausschuss vertretenen Anschauungen zu richten gedenkt. Unter diesen Umständen wächst offenbar auch in Frankreich die Anschauung, daß die Schwierigkeiten in Genf für das erste nicht überwinden werden können. So tritt denn Sauerwein, der Leitartikler des „Matin“, in einem im „Telegraaf“ veröffentlichten Artikel dafür ein, daß für den Fall, daß in der Frage der Völkerbundeserweiterung keine Uebereinstimmung zu erreichen sei, die Locarno-mächte zusammenzutreten müßten, um die Bestimmung aus dem Locarno-abkommen zu freischen, daß die Verträge erst nach Eintritt Deutschlands in den Völkerbund wirksam werden.

Strzynski's Reise nach Prag

Wie bereits berichtet ist der polnische Außenminister Strzynski in Prag eingetroffen. Ueber die politische Bedeutung dieser Reise schreibt das dem tschechischen Außenministerium nahestehende „Ceske Slovo“: Die Verhandlungen, die zwischen Polen und der Tschechoslowakei in der letzten Zeit geführt wurden, nähern sich ihrem Ende, so daß der Besuch des Grafen Strzynski nicht nur ein Akt der Höflichkeit sein wird. Strzynski wird sich zwei Tage in Prag aufhalten, und in dieser Zeit wird es zum Austausch der Ratifikationsurkunden des Schiedsvertrages, der im Vorjahre in Warschau feierlich unterfertigt wurde, kommen. Weiter werden die Ratifikationsurkunden jener Verträge ausgetauscht werden, die die restlichen Fragen zwischen beiden Staaten wegen Teilung des Teschner Gebietes und die damit verbundenen finanziellen Fragen regeln. Zu diesen Ratifikationen gestellt sich noch die bedeutende Tatsache, daß die Verhandlungen über eine tschechisch-polnische Flugkonvention bereits so weit gediehen sind, daß man ihre Beendigung unmittelbar erwartet. Auch diese Flugkonvention dürfte anlässlich der Anwesenheit Strzynski's unterfertigt werden. Die handelspolitischen Verhandlungen werden freilich kaum bis zur Ankunft Strzynski's, und zwar aus technischen Gründen, beendet werden können. Bezüglich der Vieheinfuhr einigte man sich auf eine bestimmte Kompromißformel; die Durchfuhr wurde von tschechischer Seite vollständig freigegeben.

„Kardoni Politika“ schreibt zum Prager Besuch des polnischen Ministers des Aeußern, daß trotz aller Locarno-pakte Polen und die Tschechoslowakei einen gemeinsamen Feind hätten. Die strategischen Interessen der beiden Staaten seien ebenso selbstverständlich gegeben, wie das Bündnis beider Staaten mit Frankreich.

Immunitätsaufhebung eines Abgeordneten

Die Geschäftsordnungscommission des Schliesischen Sejm beschloß, wie aus Kattowitz gemeldet wird, am Montag nach längerer Debatte die Aufhebung der Immunität des Abgeordneten Kowoll wegen eines von ihm verfaßten Artikels, in welchem den polnischen Gerichten Parteilichkeit vorgeworfen wurde. Der Antrag auf Aufhebung der Immunität des deutschen Abgeordneten Ullis wurde verneint.

*) S. Nr. 86, 85.

Memelgau und Nachbarn

Kreis Memel

schw. Präfekt, 13. April. [Südlicher Naga...]

kr. Peter-Satuten, 12. April. [Verschiedenes.]

sk. Pogegen, 10. April. [Verladebericht.]

h. Wischwill, 13. April. [Verschiedenes.]

schw. Plackten, 10. April. [Hochwasser-schäden.]

Kreis Gendefrug

br. Jagstellen, 13. April. [Sitzung des Raiffeisen- und Landwirtschaftlichen Vereins.]

gewinn entfiele auf die neugegründete Jagsteller Feuerwehr 1000 Lit, der hiesigen Schwenkstation...

k. Jagunaten, 12. April. [Verladebericht.]

Kreis Pogegen

sk. Pogegen, 10. April. [Verladebericht.]

h. Wischwill, 13. April. [Verschiedenes.]

schw. Plackten, 10. April. [Hochwasser-schäden.]

das Hochwasser von Silvester 1925 stark gelitten. Auch durch das letzte Frühjahrshochwasser waren...

Litauen

Drei Kinder von einer Granate zerrissen

c. Garsden, 10. April. [Grober Unfug.]

Ostpreußen

Tilfit, 11. April. [Vom Stadttheater.]

Gläubiger-Versammlung

in Sendefrug im Saale des Hotels Kaiserhof

am Sonnabend, den 17. April 1926

Zu derselben werden die den Verbände...

Der Vorstand des Verbandes der Gläubiger-Vereine d. Memelgebiets

Doppelstöcken

Zwei Grundstücke

112 und 66 Morgen, mit gutem Boden...

Rittergut Traupel

Autos

Lokomobile

10 PS, für größten Dampfmaschinen...

Angeseit

Flügel

gut erhalten, mit gutem Ton...

Loll, Angeseit

Stragna

Deputant

Rudat, Stragna

Sendefrug

Büfettzrölein

Paul Juschkus

Budfargen

5 Gänse eingefangen

Inferate für Rotwoer wie überhaupt auswärtige Zeitungen vermittelt zu Originalpreisen

Schulen, Gabergischen, Saugen, Grünbeide, Aufsjer

Kultur-Jubiläen

14. April

1851. Sprachforscher Adalbert Bezzenberger...

1851. Geburtstag des Schriftstellers Edwin Born...

Der Mann, der sich verkauft

Roman von Hans Schulze

Er goß hastig ein Glas herab und spielte weiter, ruhig, gleichmäßig, wie ein Automat...

„Sie müssen das Geld unbedingt annehmen. Sie sind Schuld an meinem Glück.“

Als er eine halbe Stunde später aus dem Hause trat, war es schon ganz hell.

Über dem Kanal brauten die ersten Morgennebel, und vereinzelte Vogellaute schnitten durch die linde Luft.

Dann saß er lange auf einer Bank im Tiergarten und lauschte auf die Stimmen des erwachenden Tages.

Und immer wieder stieg das Glück in seinem Herzen auf, mit dem ihn diese seltsame Nacht begnadet hatte...

Als es von einer nahen Kirche endlich acht Uhr schlug, nahm er den Telephonhörer ab...

Nach langem Warten meldete sich eine zitternde, alte Männerstimme.

„Hier Fontanestraße 6a.“

„Him! schluckte, die ungeheure Erregung schürzte ihm auf einmal die Kehle zu.“

Die Mordkommission war noch in der Nacht zur Villa Brown herausgekommen...

Die Leiche Browns war sofort amtssächlich untersucht, und ebenso wie der ganze Tatort photographisch aufgenommen worden.

Das linke Schreibtischschubfach war mit einem Brechinstrument gewaltsam gesprengt...

neigt sich ihrem Ende zu. Die Mitglieder des Ensembles sind nur bis zum 15. April verpflichtet...

Diese Verlängerung wird jedoch von verschiedenen Umständen abhängen, unter denen vor allem die Witterung eine große Rolle spielt...

Der Direktor im nächsten Jahre nur noch hin und wieder eine Spieloper mit seinem Operettenpersonal geben wird.

Die Aufführung wird jedoch von verschiedenen Umständen abhängen, unter denen vor allem die Witterung eine große Rolle spielt...

Die Aufführung ist dem Direktor für einen bestimmten Betrag abgekauft worden, so daß ein etwaiger Ueberfluß den Opernkräften zugute kommt...

Die Aufführung ist dem Direktor für einen bestimmten Betrag abgekauft worden, so daß ein etwaiger Ueberfluß den Opernkräften zugute kommt...

Die Aufführung ist dem Direktor für einen bestimmten Betrag abgekauft worden, so daß ein etwaiger Ueberfluß den Opernkräften zugute kommt...

Die Aufführung ist dem Direktor für einen bestimmten Betrag abgekauft worden, so daß ein etwaiger Ueberfluß den Opernkräften zugute kommt...

Die Aufführung ist dem Direktor für einen bestimmten Betrag abgekauft worden, so daß ein etwaiger Ueberfluß den Opernkräften zugute kommt...

Die Aufführung ist dem Direktor für einen bestimmten Betrag abgekauft worden, so daß ein etwaiger Ueberfluß den Opernkräften zugute kommt...

Die Aufführung ist dem Direktor für einen bestimmten Betrag abgekauft worden, so daß ein etwaiger Ueberfluß den Opernkräften zugute kommt...

Die Aufführung ist dem Direktor für einen bestimmten Betrag abgekauft worden, so daß ein etwaiger Ueberfluß den Opernkräften zugute kommt...

Die Aufführung ist dem Direktor für einen bestimmten Betrag abgekauft worden, so daß ein etwaiger Ueberfluß den Opernkräften zugute kommt...

Die Aufführung ist dem Direktor für einen bestimmten Betrag abgekauft worden, so daß ein etwaiger Ueberfluß den Opernkräften zugute kommt...

Die Aufführung ist dem Direktor für einen bestimmten Betrag abgekauft worden, so daß ein etwaiger Ueberfluß den Opernkräften zugute kommt...

Die Aufführung ist dem Direktor für einen bestimmten Betrag abgekauft worden, so daß ein etwaiger Ueberfluß den Opernkräften zugute kommt...

Die Aufführung ist dem Direktor für einen bestimmten Betrag abgekauft worden, so daß ein etwaiger Ueberfluß den Opernkräften zugute kommt...

Die Aufführung ist dem Direktor für einen bestimmten Betrag abgekauft worden, so daß ein etwaiger Ueberfluß den Opernkräften zugute kommt...

Die Aufführung ist dem Direktor für einen bestimmten Betrag abgekauft worden, so daß ein etwaiger Ueberfluß den Opernkräften zugute kommt...

Sprechsaal

Für die in dieser Rubrik veröffentlichten... gen über- nimmt die Redaktion nur die presgefällige Verantwortung

Sport und Sonntagsheiligung

Die Behandlung der Frage der Sonntagsheiligung in der Synode des Memelgebiets... hat die gesamten sportlichen Kreise auf den Plan gerufen.

Vom Sportverband des Memelgebiets werden wir ge- geben, folgenden Beschlus zu veröffentlichen:

Der Vorstand des Sportverbandes hat mit größtem Be- fremden von der unsachlichen Einstellung der ersten memel- ländischen Synode zum Sport Kenntnis genommen.

Der Vorstand des Sportverbandes des Memelgebiets.

Die Spielvereinigung e. V. schreibt zu der Rund- hebung der Synode u. a.:

Wir sehen uns veranlasst, energisch gegen die in der Synode gefassten Meinungen Stellung zu nehmen.

nach außen hin den Schein der Duldsamkeit gegen den Sport wahren will, in ihren Unternehmungen aber ihm den Todesstoß verabreichen kann...

Kleine Sportzeitung

Zwölfter Sportbrief

Am letzten Sonntag ist der Kampf um die Punkte auf der ganzen Linie entbrannt, die gewöhnlich in den Fußballkämpfen sich zeigenden, teils gesicherten, teils beliebten Überraschungen hat es jedoch nicht gegeben: es kam, wie es kommen mußte.

In dem Tilfiter Ligatreffen S. C. Lituania : G. S. V. Boyen konnten die Lituani einen sicheren 5:1 Sieg herausholen und damit manche klühen Hoffnungen der Boyen-Anhänger machen.

Anlässlich der Einweihung des neuen Sportplatzes an der Tische (überm Teich) am 20. Juni wird eine Tilfiter Sportwoche (20. bis 27. Juni) den Höhepunkt der kommenden Sportkämpfe darstellen.

bei ihrem ersten Zusammentreten keine anderen Aufgaben, als gerade diese Frage anzuhängen? Wir bezeichnen die auf der Synode beschlossene Kundgebung, soweit sie den Sport betrifft, in ihren Kernworten als ungeheuer übertrieben.

ihre Mitwirkung zugesagt. Ueber das Programm kann noch nichts verraten werden. Die Tilfiter Allgemeine Zeitung hat der Sportjugend einen überaus wertvollen Wanderspreis zur Verfügung gestellt, der erstmalig im Rahmen der Sportwoche erkämpft werden soll.

Berliner Fußball. Tennis-Vorrunde gegen Berliner Fußballklub Vorwärts 90 4:0, Weikensee 1900 gegen Union-Sportklub Charlottenburg 1:1, Union-Votsdam gegen Bertha-Berliner Sportklub 0:10, Alemannia-Dorfhorst gegen 1. Fußballklub Neutölln 0:2, Berliner Fußballklub Meteor 06 gegen Spandauer Sportklub 99 7:2, Neuköllner Sportklub Tasmannia gegen Berliner Fußballklub Alemannia 90 2:1, Union-Oberischöneweide gegen Fußballklub Riders 1900 3:0.

Berliner Sechstagerrennen. Es scheint Bestimmung der Sechstagerrennen zu sein: sie sind am interessantesten, wenn sie am schlechtesten besucht sind. Das zeigte auch die Montagnacht des 16. Berliner Sechstagerrenns.

Wambit-Lauchhage Sieger im Pariser Sechstagerrennen. Das 8. Internationale Pariser Sechstagerrennen ging am Sonntag um 11 Uhr abends zu Ende. Es starteten im ganzen 15 Mannschaften.

zu sein und hat noch einen weiten Entwicklungsweg - trotz allem - vor sich. Diejenigen, die von einer Leberhandhabung sprechen, haben noch in einem Einblid in den inneren Sportbetrieb gefehlt.

Was bleibt von der Entschlieung der Synode übrig? Ihre unvorsichtig gemachten Meinungen sind zueigen, den Sport in der öffentlichen Meinung herabzusetzen.

Wir kennzeichnen die Ziele des Sports in aller Kürze. Er erstrebt Heranbildung einer körperlich und geistig kräftigen Jugend, eines gesunden, starken Volkes und einer im Bewußtsein hohen Kulturwertes zusammenge- schlossenen Menschheit.

Die Synodalen aber bitten wir, sich ihre Aufgaben da zu suchen, wo sie wirklich liegen. Und wenn die oberste Kirchenbehörde, der Evangelische Oberkirchenrat, einseitig genug ist, in anderen Ländern seinen Kampf gegen den Sport einzuleiten, dann sollen sie ihn auch nicht in dem kleinen, auf innere Einheit angelegenen Memelland entfesseln.

Spielvereinigung Memel.

Briefkasten

Die Redaktion übernimmt für Anzukünfte zc. nur die pres- gefällige Verantwortung. - Anfragen ohne Namensangabe bleiben unberücksichtigt. - Gedichte können keine Ber- webung finden.

K. Memel II. Eine einmal abgegebene Optionserklärung ist unüberderrlich.

Bahnverwaltung E.-B. Nach unserer Ansicht muß das Umzugsamt durchgelassen werden.

A. R. Ein Schuljunge gibt 30 Jahre.

Maggi's Fleischbrüh-Würfel

Achtung auf den Namen „Maggi“ und die gelb-rote Packung

Sind mit bestem Fleischextrakt und feinsten Gemüseauszügen auf das sorgfältigste hergestellt.



Birkenwasser ein vorzügliches Kopf- und Haarpflegemittel

Verifa engl., franz., deutsch u. große Menge Werke in diesen 3 Sprachen

Autovermietung Tel. 166 M. Girnus Baberstraße 7.

Särge Pierach Kundt & Co., Memel

Dunklen Sommer-Paletot mittl. Figur, fast neu verkauft billig

1000 Bit auf ein 6 Morgen groß Grundstück mit majest. Gebäuden

Damenfahrrad gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. m. Preis u. 2830 an die Exp.

Konkursverfahren

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Martha Bernhardt, Papierwarenfabrikation, Memel, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Das Amtsgericht des Ernst.

Stellen-Angebote

Hausierer (in) gesucht. Schriftliche Meld. unter 2809 an d. Exp. d. Bl.

Schuhmacher-gefelle von sofort gef. 4805 Preukschas Steinfortstraße 1

Füchtige Wirtin

perfelt im Kochen und Baden, für Pensionat in Schwarsort gesucht. Offert. unter 2820 an d. Exp. d. Bl.

Suche zum 1. Mai nach Großlitauen aufs Land eine ältere, erfahrene, deutsche Köchin

Nähterin stellt ein 4768 Trakies, Schneidmstr. Magazinstr. 1, Hof

Frühjahr - Sommer 1926 Herren-Sommer-Stoffe

Unsere Läger sind mit den Frühjahrs- u. Sommer-Stoffen für die neue Saison reich gefüllt. Wir haben eine derartige Auswahl in Qualitäten und Mustern, dass selbst der verwöhnteste Geschmack das Richtige für die Sommerbekleidung bei uns finden muss.

Cheviots, Cashmeres Twills und Plusphors

Die Ausmusterungen für die neue Saison bringen neben Karos und Streifen Fischgrät-Zickzack und Kleinmuster. - Unsere eigene Maßschneiderei bietet nach wie vor Garantie für präzise Arbeit mit gutem Sitz und verarbeiten wir nurersklassige Fuffersachen

F. LASS & Co

Das älteste Haus in Memel

Tausende

tragen unsere Schuhe, denn wir verkaufen billig. Ware zu billigen Preisen 4822 W. Loeges Nachf., Volangenstr. 22 Schuhfabrik Theaterplatz.

Lehrling mit guter Schulbildung. 1886 Robert Meghoefer G. m. b. H.

Lehrling Sohn nur achtbarer Eltern, für Eisengroß- handlung sucht 4781 Eichenhof A. G. Holakstraße 11

Kontoristin nur erste Kraft, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, Vorbereitung langjährige Büroitätigkeit, versteht in Stenographie und Schreibmaschine, von sofort oder 1. Mai gesucht.

Geübte Bonbon-Backfrierinnen können sich melden 1889 Victoria, Zuckwarenfabrik Süderhof 8-10

Gesucht 3-4 Büroräume Offert. an Kaufirma Hermann Klamm Memel, Schiffahrtshaus. 4772

Ein jüngeres tüchtiges Mädchen das etwas kochen und plätten kann, kann sich melden 4819

2 Mädchenmädchen sofort verlangt 4790 Gut Böden, bei Memel.

Aufwärterin geücht 4782 Salzwiesstr. 1, b. r.

Ein tüchtiges Aufwärterin kann sich melden 4779 Marktstr. 37, 1. Tr.

Stellen-Gesuche

Stiefelschmied sucht Stellung gleicher Art, ist auch mit Reparaturen im Wä- schinerbau betrt. Gute Zeugnisse vorhanden. Off. unter 2812 an d. Exp. d. Bl. 4789

Junger Mann sucht Beschäft. gleich welcher Art. Expedition erlernt. Off. u. 2825 an die Exped. dieses Blattes. 4807

Suche, sof. od. spä. ein Chauffeurstelle für Retionenwagen. Off. u. 2792 an die Exp. d. Blattes. 4636

Säuglingspflegerin sucht Stellung Off. unter 2824 an die Exp. d. Bl. 4800

Geübte Maniplätlerin sucht Stelle als Plätlerin, Zeugn. vorhanden. Off. u. 2829 an die Exp. d. Bl. 4816

Welt., erfahrene Mädchen sucht für bald oder später Stellung. Offert. unter 2827 an die Exp. d. Bl. 4801

Füchtiges, ehrl. Mädchen vom Lande in d. S. C. L. u. n. a. Off. unter 2828 an die Exp. d. Bl. 4810

Ein Ehepaar sucht möbl. Zimmern 4798

Mietgesuche 1-2 leere oder wenig möblierte Zimmer m. elektr. Licht, 1. Mai in d. Libauer, Strien- od. Marktstr. gel. zwecks Ausübung der Schrei- heitspflege. Off. u. 2784 an d. Exp. d. Bl. 4791

Junger Mann sucht möbl. Zimmer mit voller Pension. Off. mit Preisangabe unter 2822 an d. Exp. d. Bl. 4745

2 möbl. Zimmer mit Küche od. Küchen- benutzung von jungem Ehepaar geücht. Off. unter 2813 an die Exp. d. Bl. 4787

1 geräumiges, leeres Zimmer gel. Off. u. 2826a an d. Exp. d. Bl. 4802

Ein Ehepaar sucht möbl. Zimmern 4797

Zimmer mit Klavier und sep. Eingang im Zentrum der Stadt b. 1. Mai b. J. S. Off. u. 2823 an die Exp. d. Bl. Kleines einfach möbl. Zimmer ord. beherr. Schlafstelle möbl. von einem Mädch. gesucht. Off. u. 2831 an die Exp. d. Bl. 4823

Dresden, 13. April. Die Aufklärung des sechs Jahre zurückliegenden Mordes an dem Gerichts-... Der Gattenmord in Niederlöhnitz...

Der Transitverkehr in Litauen

tz. Im Jahre 1925 wurden durch Litauen nach einer amtlichen Statistik 108714 Tonnen Waren im Transitverkehr befördert...

Table with 3 columns: Goods, 1924, 1925. Includes categories like Lebende Tiere, Nahrungsmittel, Rohstoffe und Halbfabrikate.

Deutschland nimmt, wie in der litauischen Handelsbilanz überhaupt, so auch im Transitverkehr durch Litauen die herrschende Rolle ein...

Weitere Auslegung der deutschen Kommunalanleihe

(Handels-Depeschen dienst des „Memeler Dampfboots“)

Berlin, 14. April. (Funkspruch.) Im Uebernahmekonsortium für die sprozentige deutsche Kommunalanleihe kam gestern die Absicht zum Ausdruck...

Entlastung der Deutschen Reichsbank. Der Ausweis vom 7. April zeigt die in der ersten Monatswoche übliche Entlastung der Bank...

Die Verhandlungen zwischen der Hagag und dem Norddeutschen Lloyd. Die G.-V. des Norddeutschen Lloyd, in der 28. Aktionäre mit 756 520 Stammaktien...

Der Anschlag auf den Berlin-Münchener D-Zug. München, 12. April. Ueber den von uns gemeldeten Anschlag auf den Berlin-Münchener D-Zug berichten die Blätter weiter...

Der Tod in den Bergen

Berlin, 13. April. Der Kunsthistoriker an der Münchener Universität Professor Dr. Max Sauermann ist in den Zentralen Alpen auf einer Skitour tödlich verunglückt.

Opfer der Wohnungsnot

Bei einer Wohnungsuntersuchung in der Glerstraße in Düsseldorf richtete der Wohnungsgeber auf den Polizeibeamten und die Beamten des Wohnungsamtes ein Revolver...

Memeler Handels- und Schifffahrts-Zeitung

Berliner Börsenbericht

Die Börse verstimmte durch die amerikanischen Zeitungsmeldungen über die Verschleicherungen der Aussichten für die Erledigung der Freigabeangelegenheit...

Table with multiple columns showing exchange rates for various currencies and locations like Buenos-Aires, Japan, London, New York, etc.

Berliner Produktenbericht

Die Getreidehaussa am Weltmarkt ließ auch hier die Befestigung weitere Fortschritte machen. Weizen ist die Befestigung überhaupt nicht mehr offeriert...

Table listing prices for various commodities like Weizen, Roggen, Getreide, etc., with prices in 1924 and 1925.

Von Weizen bis Mais handelt es sich um 1000 kg, bei den übrigen Artikeln um 100 kg. Tendenz: Bei Weizen und Roggen steigend...

Berliner Viehmarkt

Auftrieb: 2092 Rinder, darunter 507 Bullen, 457 Ochsen, 1088 Kühe und Färsen, 4000 Kälber, 5683 Schafe...

Rinder: Ochs: vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes (ungejocht), 52-55 Pfd., vollfleischige, ausgemästete im Alter von 4-7 Jahren...

Schafe: Felle: Fettschweine über 150 kg Lebendgewicht - Pfd., vollfleischige von 120-150 kg Lebendgewicht...

Die Preise verstehen sich in Goldmark. Tendenz: Bei Rindern und Kälbern ziemlich glatt...

Wetterwarte

Wettervoraussage für Donnerstag, den 15. April: Schwache bis mässige südwestliche Winde, meist trocken, mild.

Table with 5 columns: Stationen, Barometer, Windrichtung, Wetter, Seezustand. Lists weather conditions for various stations like Skudenaes, Bilk, Swinemünde, etc.

Memeler Schiffsnachrichten

Table with 4 columns: Schiff und Kapitän, Von, Mit, Adressiert an. Lists ship arrivals like 173 Masnitz SD, 174 Baltara SD, etc.

Table with 4 columns: Schiff und Kapitän, Nach, Mit, Makler. Lists ship departures like 175 Marx SD, etc.

Pegelstand: 0.54 m. - Wind: SW. 2. - Strom: aus. - Zulässiger Tiefgang 6.5 m.

Rotationsdruck und Verlag von F. W. Siebert, Memeler Lampboots-Aktiengesellschaft...

